

1970 - 2020

50 Jahre

Deutsche Gesellschaft für

Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Herausgegeben von

ANDREAS BAUEROCHSE

GERFRIED CASPERS

JÜRGEN GÜNTHER



TELMA Beihefte zu den Berichten der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde 6

ANDREAS BAUEROCHSE, GERFRIED CASPERS, JÜRGEN GÜNTHER (Hrsg.)

1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther (Hrsg.)

1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Im Selbstverlag der DGMT, Hannover 2020

(TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6) ISSN 0340-4927

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Redaktion: Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther, Sabine Jordan, Ulla Hullmann, Jutta Zeitz

Grafik Satz, Layout und Umschlaggestaltung
Johanna Hilzendecker, Deniz Köse

Druck QUBUS media GmbH
gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Abbildungsnachweise bei den jeweiligen Beiträgen
Für den Inhalt der Beiträge und die Einholung der Urheberrechte in Wort und Bild sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, DVD, Internet oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Stilleweg 2

30655 Hannover

www.dgmt-ev.de

ISSN 0340-4927

Symposium „Future Utilisation of Peatlands“ vom 22. bis 24. August 2002 in Bremen

JOACHIM BLANKENBURG

Dicke Rauchschwaden zogen über Nordwestdeutschland, im Frühjahr war die Sonne kaum zu sehen. Zur Lösung der Umweltbelastungen wurde 18 die Preußische Moorversuchsstation in Bremen gegründet. Zum 125-jährigen Jubiläum der Forschungseinrichtung, dem Bodentechnologischen Institut Bremen (BTI), feierte ein großer Kreis im Bremer Rathaus. Michael Succow zeigte in seinem Festvortrag die Entwicklung der Moore auf (Abb. 1). Die Internationale Moor- und Torfgesellschaft (IPS) veranstaltete im Anschluss hieran in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e.V. (DGMT) und der Alfred-Töpfer-Akademie für Naturschutz (NNA) ein Symposium zur „Zukünftigen Nutzung der Moore“.

Aus den Erfahrungen des Kongresses der IPS 1996 in Bremen (GÜNTHER 2020) wurde für diese Veranstaltung ein neuer

Verein von den Wissenschaftlern des BTI gegründet, um mögliche finanzielle Risiken von der DGMT fernhalten zu können. Dieser Verein soll erst jetzt aufgelöst werden. Das Tagungsthema passte sehr gut zu den Anfängen der Moorversuchsstation in Bremen. Die Festveranstaltung fand in den historischen Räumen des Bremer Rathauses statt, dem Festsaal und der legendären oberen Rathaushalle. Zur Veranschaulichung der geschichtlichen Entwicklung und Änderungen der Aufgaben produzierte das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe einen Film, der im Rathaus vorgeführt wurde.

Für die wissenschaftlichen Vorträge vermittelte Prof. Heyser von der Universität Bremen entsprechende Räumlichkeiten. Die Tagungsthemen deckten einen weiten Rahmen ab von der landwirtschaftlichen Moornutzung, dem Moormanage-

ment hin zur Regeneration und dem Wise Use of Peatlands. Den Tagungsteilnehmern wurden Abstracts der Vorträge zur Verfügung gestellt.

Wir meinten alles gut vorbereitet zu haben, im Vortrag von Jos Schouwenaars versagte dann die Präsentationstechnik, so dass der Vortrag nun ohne Folien gehalten wurde. Unser ruhiger und kompetenter Mitarbeiter, Huber Groh, fand den Fehler in einer defekten Mehrfachsteckdose, danach lief dann alles reibungslos.

Zwei Exkursionen rundeten das Programm ab. Im Ipweger Moor wurden die Probleme eines im Hochmoor gelegenen Naturschutzgebietes durch die Höhenverluste der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen vorgestellt sowie die Verbes-

serung der Grünlandnutzung durch die Besandung eines mächtigen Hochmoores. In einem Niedermoorgebiet am Dümmer, dem Osterfeiner Moor, werden Flächen für den Wiesenvogelschutz optimiert, mit winterlicher Vernässung, extensiver Nutzung und spätem Nutzungsbeginn. Ergebnisse eines Forschungsvorhabens, gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz, konnten vor Ort vorgestellt und diskutiert werden. In der TELMA berichtete Heinrich Höper über das Symposium (HÖPER 2002).

GÜNTHER, J. (2020): Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung des 10. Internationalen Torf-Kongresses der IPS vom 27.05. bis 02.06.1996 in Bremen. In diesem Band.

HÖPER, H. (2002): Bericht über das Symposium „Zukünftige Nutzung der Moore“ der Internationalen Moor- und Torfgesellschaft (IPS), der DGMT, der Alfred-Töpfer Akademie für Naturschutz (NNA) und des Bodentechnologischen Institutes Bremen (BTI) vom 22.-24. August 2002 in Bremen. – Telma 32: 333–338.